



# Aber es ist alles, was wir haben



Premiere | Freitag, 15. Dezember 2023

19.30 Uhr | Katharinenaal

Weitere Aufführungen am 16. & 17. Dezember

## PROGRAMM

---

„Aber es ist alles, was wir haben“, antworten der verwildert aussehende Mann und sein kleiner Junge dem Grafen - ihre Begründung dafür, warum sie einen leeren Karren übers freie Feld ziehen. Der Krieg kennt kein Ende, es wütet die Pest, Landstrich um Landstrich ausgelöscht, heimatlos irren sie umher, mit nichts als Gott und einem leeren Karren bei sich.

In ihrem abendfüllenden Epos „Aber es ist alles, was wir haben“ arbeitet das dritte Studienjahr Schauspiel der hmt Rostock die fest in der DNA der mitteleuropäischen Kultur verankerte beispiellose Krisenzeit des Dreißigjährigen Krieges auf und stellt seine Arbeit damit in Bezug zu den sich ebenfalls in Auflösung wähnenden Strukturen der Gegenwart.

Bei dieser Produktion handelt es sich um das jährlich stattfindende Bewegungsprojekt, mit Fokus auf Ausdruck vornehmlich in Bewegung und Körpersprache. Ihre Choreografie verbindet sich mit live gespielter Originalmusik des 17. Jahrhunderts, interpretiert vom Kammerorchester und -chor der hmt Rostock, sowie eigens komponierten und live performten Techno- und Schlagzeugbeats des ehemaligen hmt-Studenten, Schlagzeugers und Komponisten Maximilian Wolfgang Schwarz, ein gewaltiger Klangkontrast zu den übrigen spätmittelalterlichen Stücken.

Als Grundlage für die Inszenierung dient Daniel Kehlmanns Historienroman „TYLL“ – nach der mittelalterlichen Sagenfigur des Gauklers, Berufslügners und Überlebenskünstlers Till Eulenspiegel: Anhand seiner „Geschichten“ erforschen die Studierenden die menschlichen Gründe dieser Zeit - was ist Vertrauen? Wie viel Niedertracht steckt in gesellschaftlicher Konvention? Was erzählen Gesten? Wie bereitet Leid einem das Jenseits auf Erden? Und wann sagt Gott das letzte Wort, in einem Land, dem Erdboden gleich, einen leeren Karren im Wind?

Nach ihrem umjubelten Sommertheater „Ein Sommernachtstraum“ widmet sich das dritte Studienjahr Schauspiel in seiner zweiten großen Bühnenproduktion „Aber es ist alles, was wir haben“ auf ehrliche Art und Weise dem Kern menschlicher Verfehlungen, am 15., 16., 17. Dezember, 19.30 Uhr im Katharinensaal der hmt Rostock.

**Schauspielstudierende des 6. Semesters**



Alberta von Poelnitz



Annika Gräslund



Anton Schaper



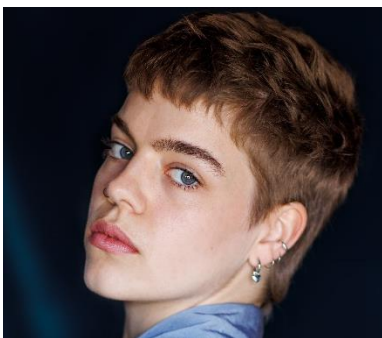
Aron Torka



Desirée Jakobitsch



Hannes Baake



Lotta Paulina Borries



Theo Teichmann

**Regie/Choreographie und Einstudierung**

*Laura Witzleben*

**Bühne & Kostüm**

*Dana Koinzer*

**Kammerensemble, Kammerchor**

*(Leitung: Adelheid Göckerlitz)*

**Sound/Komposition/Schlagzeug**

*Maximilian Wolfgang Schwarz*

## VORSCHAU

**Montag, 18.12.2023 | Foyer**

### **Oboissimo – Weihnachtskonzert**

Weihnachtliche Musik von Barock über Klassik bis Jazz und in die Moderne mit Oboen und Fagotten, u. a. Werke von Bach, Boismortier, Raschke | Studierende der Oboen- und Fagottklassen | Leitung: Prof. Gregor Witt und Prof. David Petersen | Eintritt: 15,00 € (erm. 10,00 €) zzgl. VVK

**20. Januar, 19:00 Uhr | Nikolaikirche Rostock**

### **Chor- und Orchesterkonzert zum 200. Geburtstag Anton Bruckners**

Bruckners Motetten, Sinfonie Nr. 9 d-Moll für Orchester und Te Deum | | Gesangssolistinnen und -solisten der hmt Rostock | Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg | Sinfonieorchester der hmt Rostock | Peter Sun Ki Kim, Orgel | Musikalische Leitung: Prof. Florian Erdl  
Eintritt: 15,00 / 20,00 € (erm. 13,00 / 15,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag



Erfahren Sie mehr über unsere Hochschule und abonnieren Sie unseren hmt-Newsletter unter [www.hmt-rostock.de](http://www.hmt-rostock.de)!



*Lieblingsblume*

florale akzente

Grubenstr. 49 - 18055 Rostock  
Telefon 0381 21085797  
[www.lieblingsblume-rostock.de](http://www.lieblingsblume-rostock.de)

